



Abgeltungsteuer – Neuregelung der Anlagenbesteuerung ab 2009

Die Eckdaten der Abgeltungsteuer

Seit dem 1. Januar 2009 gelten neue Regeln für die Besteuerung von privaten Geldanlagen:

- Laufende Erträge (z.B. Zinsen) und Kursgewinne werden grundsätzlich gleich behandelt.
- Der Steuersatz beträgt einheitlich 25% (+ Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Bei niedrigerer persönlicher Progression empfiehlt sich die Abgabe einer Steuererklärung, um eine teilweise Rückerstattung zu erreichen.
- Anlagen mit Domizil im Ausland unterliegen auch dann nicht dem sofortigen Steuerabzug, wenn sie in einem inländischen Depot unterhalten werden, sondern erst beim Verkauf. Ihre Erträge sind über die jährliche Steuererklärung geltend zu machen (Beispiele: FFPB MultiTrend-Dachfonds und FFPB Vermögensmanagement-Depots).

Steuerfreiheit für die künftigen Kursgewinne der per 31.12.2008 einbezahlten FFPB-Depots

Die wichtigste Ausnahme von der Abgeltungsteuer:

Alle Kursgewinne aus Anlagen, die vor dem 31.12.2008 einbezahlt wurden, sind auch künftig nach einem Jahr Haltedauer steuerfrei. Die FFPB-Vermögensmanagementdepots und die vermögensverwaltenden FFPB MultiTrend-Dachfonds fallen unter diesen Bestandsschutz.

Besonders wichtig ist das für Sie, weil nicht nur Kursgewinne vor dem Stichtag steuerfrei bleiben. Auch alle zukünftigen Kursgewinne bleiben steuerfrei – zeitlich völlig unbegrenzt.

Wenn also die Märkte aufgrund der für 2010 erwarteten konjunkturellen Erholung wieder nach oben laufen, profitieren Ihre Altanlagen steuerfrei. Das geht aber nur einmal. Verkaufen und wieder anders anlegen, zerstört den Bestandsschutz.

Unsere Empfehlung: Halten Sie Ihre Anlagen daher dauerhaft und langfristig, um die Steuerfreiheit auf künftige Kursgewinne möglichst lange zu nutzen.

Mehr steuerliche Gestaltungsfreiheit durch die Trennung von Aktiv- und Passivdepot

Dieser Hinweis ist für Sie dann wichtig, wenn Sie in 2009 oder später erneut Geld in Ihrem Depot anlegen wollen, ob als Nachzahlung oder als Sparplan.

Kursgewinne auf Neuanlagen unterliegen, anders als auf Altbestände, bei Verkauf der Abgeltungsteuer. Daraus ergibt sich bei späteren Entnahmen folgende Situation: In ein Depot wurde mehrfach einbezahlt, zum Teil vor und zum Teil nach dem 31.12.2008. Bei einem Verkauf wird von der Finanzverwaltung immer unterstellt, dass die zuerst erworbenen Anteile auch zuerst verkauft werden (First In – First Out). Damit verlieren Sie bei Entnahmen automatisch zuerst Ihren steuerlich vorteilhaften Altbestand.

Wollen Sie selbst entscheiden, ob eine Entnahme aus dem Alt- oder dem Neubestand erfolgt? Dann kann es sinnvoll sein, für die Neueinzahlungen ab 2009 ein zusätzliches Unterdepot zu eröffnen. So entsteht steuerlich eine klare Trennung und Sie haben bei Entnahmen die Entscheidungsfreiheit, aus welchem Bestand verkauft werden soll.

Nutzen Sie bitte für einen solchen Auftrag das Serviceformular für die Depottrennung in ein Aktiv- und ein Passivdepot FFPB234_012009.

Weitere Informationen zur Abgeltungsteuer

Mehr zur Abgeltungsteuer finden Sie in dem Faltblatt „Die Abgeltungsteuer – 20 Fragen und Antworten“.

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen in unserem Infoportal www.fuggerbank-infoportal.de

- unter der Rubrik „Abgeltungsteuer“
- in einer ausführlichen Broschüre des Bundesverbandes deutscher Banken unter der Rubrik „Aktuelles“, auch zum Herunterladen.

Haben Sie weitere Fragen? Bitte sprechen Sie direkt Ihren Berater an. Er hilft Ihnen gerne weiter.

überreicht durch

FFPB625_012009



Fürst Fugger Privatbank



Mehr Service für Sie

Als Kunde der FÜRST FUGGER Privatbank profitieren Sie doppelt: Von den professionellen und bereits mehrfach ausgezeichneten Leistungen des FÜRST FUGGER Privatbank Vermögensmanagements sowie vom überdurchschnittlichen Qualitätsstandard unserer umfangreichen Informations- und Serviceleistungen.

Transparenz von Anfang an

Jede Auftragsbearbeitung und jede Geldbewegung wird dokumentiert, damit Sie sicher sein können, dass alles nach Ihren Wünschen abläuft.

- Umsatzabrechnungen nach Ein- oder Auszahlungen und größeren Ertragsausschüttungen sowie halbjährliche Buchungsbestätigungen bei Spar- oder Entnahmeplänen
- Eröffnungsbestätigungen bei der Anlage weiterer Depots und Bestätigungen von Ihnen veranlasster Änderungen

Reportings per Jahresmitte und Jahresende

Halbjährlich berichten wir Ihnen ausführlich über Stand und Entwicklung Ihrer Anlage. Ihr Reportingpaket umfasst

- den Depotauszug bzw. eine Vermögensübersicht,
- sowie einen Performancebericht,
- den Tätigkeitsbericht zu Ihrem Depot mit einem Marktcommentar und den Wertentwicklungsdaten,
- ergänzende Informationen zu wichtigen Veränderungen, zum Beispiel von Steuern oder Vertragsbedingungen.

Steuerunterlagen

Einmal jährlich stellen wir außerdem alle steuerlich relevanten Daten in einem Steuerreporting für Sie zusammen. Hier ist einfach und übersichtlich für Sie angegeben, wohin die steuerrelevanten Werte in Ihre Steuererklärungsformulare zu übernehmen sind.

www.fuggerbank-infoportal.de

Mit dem FÜRST FUGGER Privatbank Infoportal steht Ihnen ein umfangreiches Beratungsportal zur Verfügung. Hier finden Sie unabhängig von Öffnungszeiten

- die aktuelle Zusammensetzung und Entwicklung Ihrer Anlagestrategie,
- Anlagealternativen mit anderem Chance-Risiko-Profil, wenn Sie anders oder zusätzlich anlegen wollen,
- Neuigkeiten über uns, unser Vermögensmanagement und die Kapitalmärkte,
- Prospekte zu unseren vermögensverwaltenden FFPB MultiTrend-Strategien und zum Immobiliendachfonds FFPB Substanz,
- die Zinskonditionen der FFPB Konten.

24 Stunden Einblick in Ihr Depot

Mit der Online-Depotauskunft können Sie jederzeit Ihren Depotwert abrufen. **Bitte senden Sie die Anmeldung (s.u.) ausgefüllt und unterschrieben an uns. Oder Sie melden sich direkt im FÜRST FUGGER Privatbank Infoportal, unter der Rubrik Depotauskunft, an.**

Marktinfos

Das Auf und Ab der Märkte fassen wir für Sie kompakt zusammen und stellen es Ihnen über Ihren Berater und über das FÜRST FUGGER Privatbank Infoportal zur Verfügung:

- Zu Jahresanfang und zur Jahresmitte wird unsere Halbjahresprognose aktualisiert.
- Alle zwei Monate erscheinen unsere FUGGER-Briefe mit aktuellen Kommentaren zur jeweiligen Marktlage.

Ansprechpartner

Für Ihre persönlichen Fragen steht Ihnen natürlich primär Ihr Berater vor Ort zur Verfügung. Ergänzend können Sie sich unter der Telefonnummer 0180 3201-111* an unser Servicecenter wenden.

*T-Home, 9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz. Bei Anrufen aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise entstehen.

Bitte ggf. hier abtrennen

Anmeldung zur Online-Depotauskunft

Kundennummer:

An:

FÜRST FUGGER Privatbank
Service Vermögensmanagement
Maximilianstraße 38
86150 Augsburg

Auftrag

Ich/Wir beauftrage/n Sie, mich/uns für die Online-Depotauskunft freizuschalten. Die Sonderbedingungen für die depotbezogene Nutzung der Online-Depotauskunft FÜRST FUGGER Privatbank Vermögensmanagement mit PIN, die ich/wir unter www.fuggerbank-infoportal.de, Rubrik Depotauskunft/Anmeldung, eingesehen habe/n, sind in ihrer jeweiligen Fassung Bestandteil dieser Auftragserteilung.

Depotinhaber 1:

Geburtsdatum:

Depotinhaber 2:

Geburtsdatum:

Unterschrift

Unterschrift



Premium-Vermögensmanagement: Das FFPB MultiTrend-Konzept

Als hochwertigste Linie im FÜRST FUGGER Privatbank Vermögensmanagement gibt es seit November 2007 zwei Strategien in Form vermögensverwaltender Dachfonds: FFPB MultiTrend Plus und FFPB MultiTrend Doppelplus.

Die Idee des FFPB MultiTrend-Konzeptes

FFPB MultiTrend ist eine Vermögensverwaltung, die innerhalb eines innovativen Dachfondstyps stattfindet. Dieser Weg hat wichtige Vorteile:

- Alle relevanten Anlageklassen, also Aktien, Renten, Immobilien, alternative Strategien, Währungen und Liquidität werden unter einem Dach genutzt.
- Alle Umschichtungen innerhalb des Dachfonds sind für den Anleger steuerneutral. Daher kann häufiger umgeschichtet werden, als bei der klassischen Fondsvermögensverwaltung. Die Anpassung an Marktveränderungen kann so schneller erfolgen.
- Der Umfang der Vermögensverwaltungsleistung wird ausgeweitet: Das Portfoliomanagement passt die Aktienquote innerhalb der Dachfonds selbst (und ebenfalls steuerneutral) an die Marktsituation an.

FFPB MultiTrend Plus

Diese Strategie basiert auf einer defensiven Mischung der Anlageklassen. Die Aktienquote kann zwischen 0 % und 50 % liegen.

FFPB MultiTrend Doppelplus

Der Schwerpunkt der offensiven Strategie liegt im Aktienbereich, mit einem Veränderungsspielraum zwischen 50 % und 100 %.

Zentrale Mehrwerte: variable Aktienquoten und schnelle Umschichtungen

Die Spielräume aus dieser neuen Konzeption werden bereits in vollem Umfang genutzt. Das Portfoliomanagement hat die Aktienquote rechtzeitig vor dem Einbruch der Märkte an den unteren Rand zurückgenommen. Die massive Korrektur an den Aktienmärkten wurde so erfolgreich abgedämpft. Und in eine nachhaltige Erholung der Märkte nach oben kann der Aktienanteil mit hochgefahren werden. Für den Anleger bedeutet dies, mit dem FFPB MultiTrend-Konzept in schwachen Phasen nur zum Teil, in positiven jedoch stark investiert zu sein.

Die Risikosteuerung hat sich in der Finanzmarktkrise 2008 bereits bewährt

2008 brachen alle Aktienmärkte schnell und massiv ein. Das war der Härtestest für die beiden Anlagestrategien des FFPB MultiTrend-Konzeptes.

Anlage	Wertentwicklung 2008
FFPB MultiTrend Plus	-6%
FFPB MultiTrend Doppelplus	-26%
DAX	-40%

Natürlich kann sich keine Wertpapieranlage einer solch deutlichen Korrektur entziehen. Aber es gibt deutliche Unterschiede in der Größenordnung der Abwärtsbewegung, eben Qualitätsunterschiede.

Das FFPB MultiTrend-Konzept ist anderen Dachfondskonzepten überlegen

Auch im Vergleich mit anderen Managementansätzen hat das FFPB MultiTrend-Konzept bereits überzeugen können. Ungefähr zeitgleich zu den FFPB MultiTrend-Dachfonds starteten auch Produkte anderer Häuser.

Im Folgenden ein Vergleich zu einem solchen Ansatz:

Anlagen	Wertentwicklung 2008
defensiv	
FFPB MultiTrend Plus	-6%
Alpha Topselect Defensiv ²⁾	-13%
Patriarch Select Ertrag B ¹⁾	-8%
Sauren Global Balanced A	-24%
offensiv	
FFPB MultiTrend Doppelplus	-26%
Alpha Topselect Dynamic ²⁾	-37%
Patriarch Select B ¹⁾	-35%
Sauren Global Growth A	-40%

¹⁾ Investmentberater: Dr. Jens Ehrhardt ²⁾ BCA





Ergebnis und Beweis der Qualität: 5-Sterne-Rating für FFPB MultiTrend-Konzept

Wie Fonds werden auch Vermögensverwaltungen geratet. Das Ratinginstitut ist hierfür das Institut für Vermögensaufbau, das u.a. mit der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz kooperiert.

Seine Zertifizierung mit der Auszeichnung, vor allem des hervorragenden Chance-Risiko-Verhältnisses, ist für Anleger ein klares Indiz für die Zukunftsfähigkeit der FFPB MultiTrend-Strategien.

Das Erreichen der bestmöglichen Bewertung von fünf Sternen gerade in der schwierigen Marktsituation der Finanzmarktkrise 2008 unterstreicht die Premium-Qualität des Managementansatzes.

FFPB MultiTrend in der Versicherung

Aus steuerlichen Gründen kann es sinnvoll sein, langfristiges regelmäßiges Altersvorsorgesparen über eine Versicherung vorzunehmen, während Einmalanlagen sinnvoller als Depot erfolgen. Daher ist es auch möglich, über Versicherungen der NÜRNBERGER in den FFPB MultiTrend-Strategien anzusparen.

Einsatz

Die beiden vermögensverwaltenden FFPB MultiTrend-Dachfonds sind ideal für klassische Vermögensanlagen geeignet:

- für defensive Anleger der FFPB MultiTrend Plus,
- für offensive Anleger der FFPB MultiTrend Doppelplus.

Haben Sie Fragen? Ihr Berater hilft Ihnen gerne weiter.

Ihre FÜRST FUGGER Privatbank Kommanditgesellschaft

überreicht durch





Das FFPB-MultiManagement: Fondsmanagement auf mehreren Ebenen

Das Grundkonzept

Das FFPB-MultiManagement ist mehrstufig aufgebaut. Im Beratungsgespräch ermitteln Kunde und Berater die individuell passende Anlagestrategie und wählen das dazu passende Depot aus. Zur Umsetzung dieser Vorgabe werden auf der zweiten Ebene mehrere Dachfonds gewichtet kombiniert. So entsteht eine Depotstruktur, die jeweils das Chance-Risiko-Profil, das über die Wahl der Anlagestrategie festgelegt wurde, abbildet. In der dritten Ebene enthalten die Dachfonds jeweils mehrere Zielfonds, um das Risiko breit zu streuen. Zwischen 30 und 60 Zielfonds kommen so indirekt pro Depot zum Einsatz – ein sehr hoher Grad an Risikostreuung. In diesen Zielfonds wiederum befinden sich dann die einzelnen Wertpapiere, wie Aktien und Anleihen, Immobilien oder andere Finanzinstrumente.

Anlagestrategien und Chance-Risiko-Profile

Chancen auf Rendite und Schwankungsrisiken müssen in einem vernünftigen Verhältnis zueinander stehen. Dementsprechend sind alle Anlagestrategien optimiert und weisen unterschiedliche Chance-Risiko-Profile auf:

Risikostufe	Anlagestrategie	Ausrichtung
Klassische Anlagestrategien		
dynamisch	FFPB Depot Chance	aktienorientiert
risikobewusst	FFPB Depot Ertrag	ausgewogen: Aktien, Renten
konservativ	FFPB Depot Stabilität	ausgewogen: Immobilien, Renten, Aktien
konservativ	FFPB Depot Immorent	immobilien- und rentenorientiert
Weltwirtschaftsorientierte Anlagestrategien		
dynamisch	FFPB Welt-Depot A	aktienorientiert, weltweit
konservativ	FFPB Welt-Depot R	rentenorientiert, weltweit

FÜRST FUGGER Privatbank Depot Chance

Eine langfristig erfolgreiche Aktienanlage hat drei Erfolgskomponenten:

- Eine breite Streuung der Einzeltitel, keine Konzentration auf einzelne Positionen, um Risikospitzen zu vermeiden.
- Eine variable Kombination aus substanz- und wachstumsorientierten Anlagestilen.
- Ständige Anpassungen der Positionen an die Veränderungen der Marktsituation.

Erst eine solche Strukturierung macht aus einer Spekulation eine systematische Investition. Das FÜRST FUGGER Privatbank Depot Chance bietet Streuungsbreite, laufende Überwachung und ständige Anpassung der Anlage.

Das Ergebnis überzeugt: Der Weltaktienindex wurde seit der Auflegung vor rund zehn Jahren deutlich geschlagen. Obwohl die Weltaktienmärkte aufgrund der Krisenjahre 2002, 2003 und 2008 insgesamt negativ waren und rund 29% verloren, schaffte das FÜRST FUGGER Privatbank Depot Chance ein klares Plus von 2% – ein deutlicher Mehrwert.

FÜRST FUGGER Privatbank Depot Ertrag

Wer nicht komplett auf Aktien setzen möchte, kann die Risikostreuung des ausgewogen zusammengesetzten FÜRST FUGGER Privatbank Depots Ertrag nutzen.

Eine hälftige Kombination aus Aktien und defensiven Anlagen (vor allem Renten) ist gerade in Phasen hoher Schwankungen sinnvoll. Da sich Aktien und Renten oft gegenläufig entwickeln, ist es möglich so einen Ausgleich zu schaffen. Das ist auch seit der Auflegung vor rund zehn Jahren gut gelungen.

Das FÜRST FUGGER Privatbank Depot Ertrag konnte einen Wertzuwachs von 16% erzielen, mehr als mit reinen Aktienanlagen zu erreichen war. Das Prinzip: Rückschläge bei Kursbewegungen nach unten abfedern, und Erträge erwirtschaften, wenn die Märkte nach oben gehen.



FÜRST FUGGER Privatbank Depot Stabilität

Deutlich weniger Schwankungsrisiken als die beiden bereits vorgestellten Anlagestrategien weist das konservative FÜRST FUGGER Privatbank Depot Stabilität auf. Auch hier sind Schwankungen möglich, jedoch ist der Aktienanteil deutlich geringer, wodurch sie überschaubar bleiben.

Basis dieser Anlagestrategie sind defensive Blöcke aus immobilien- und rentenorientierten Anlagen. Der geringe Aktienanteil wird über den Einsatz des vermögensverwaltenden Dachfonds FFPB MultiTrend Doppelplus dargestellt. Dieser passt seine Aktienquote innerhalb einer Bandbreite zwischen 50% und 100% den Marktverhältnissen an, sodass der Aktienanteil des FÜRST FUGGER Privatbank Depots Stabilität ungefähr zwischen 15% und 30% variieren kann (Details zum FFPB MultiTrend-Konzept entnehmen Sie bitte der Kundeninformation FFPB623).

Seit Auflegung vor etwa zehn Jahren konnte ein Wertzuwachs von rund 44% erarbeitet werden, obwohl das zurückliegende Jahrzehnt das niedrigste Zinsniveau seit über 100 Jahren aufwies.

FÜRST FUGGER Privatbank Depot Immorent

Noch konservativer ist das FÜRST FUGGER Privatbank Depot Immorent aufgestellt. Diese Anlagestrategie basiert vor allem auf Immobilien und Renten. Aktien spielen nur eine untergeordnete Rolle. Dementsprechend niedrig sind die Wertschwankungen des Depots. Umgekehrt sind dadurch natürlich auch die Renditemöglichkeiten eingegrenzt, gerade in der aktuellen Niedrigzinsphase.

Bitte beachten Sie daher auch die Möglichkeit, den Immobilienteil dieser Anlagestrategie, den Immobiliendachfonds FFPB Substanz, separat zu erwerben. Dadurch ist eine teilweise Abkoppelung von der Zinssituation möglich. (Details zum FFPB Substanz entnehmen Sie bitte der Kundeninformation FFPB Schwerpunktfonds FFPB612)

FÜRST FUGGER Privatbank Welt-Depot A

Wie schon das FÜRST FUGGER Privatbank Depot Chance ist auch diese Anlagestrategie ausschließlich aktienorientiert. Sie bietet die gleiche Grundstruktur: Streuungsbreite, laufende Überwachung und ständige Anpassung der Anlage.

Der Unterschied besteht in der Ausrichtung am Weltwirtschaftswachstum. Das FÜRST FUGGER Privatbank Welt-Depot A ist wachstumsorientierter und damit offensiver zusammengesetzt.

Die Anlagestrategie wurde 2005 aufgelegt. Obwohl der Weltaktienindex sich seither insgesamt negativ entwickelte und rund 17% verlor, erarbeitete das FÜRST FUGGER Privatbank Welt-Depot A ein Plus von 5% und stellte damit seinen Mehrwert unter Beweis.

FÜRST FUGGER Privatbank Welt-Depot R

Diese Anlagestrategie stellt die defensive Variante einer am Weltwirtschaftswachstum orientierten Investition dar.

Anders als beim FÜRST FUGGER Privatbank Depot Stabilität beträgt die Aktienquote hier regelmäßig ungefähr 25%. Auf Immobilien wird verzichtet. Damit ist das Depot im Wesentlichen rentenorientiert zusammengesetzt. Die Ausrichtung ist dadurch konjunkturrempfindlicher als die der anderen konservativen Anlagestrategien.

Einsatz der Anlagestrategien

Langfristig ist eine Verdoppelung der Aktienbörsen zurück auf ihre alten Höchststände möglich. Sowohl in der Bodenbildungsphase als auch während der anschließenden Aufwärtsbewegung ist allerdings weiterhin mit Schwankungen zu rechnen.

Diese Situation ist für den Einstieg gerade in die aktienorientierten Anlagestrategien interessant. Denn bisher waren Rezessionsjahre gute Börsenjahre, da die Märkte die Konjunkturerholung vorwegnehmen:

DAX-Entwicklung in deutschen Rezessionsjahren

Jahr	1967	1975	1982	1993	2003
Wachstum	-0,3 %	-0,9 %	-0,4 %	-0,8 %	-0,2 %
DAX	+49 %	+40 %	+14 %	+47 %	+37 %

überreicht durch



FFPB629_012009